

Pressemitteilung

Landesweite Aktion zum Weltrotkreuztag am 8. Mai „DRK – kein kalter Kaffee“

Münster, 06.05.2019
13/2019

Rotkreuzbegründer Henry Dunant kam vor 191 Jahren auf die Welt und das DRK sorgt für den Geburtstagskaffee. Ob im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Münster oder im Landtag in Düsseldorf: „DRK – kein kalter Kaffee“ wird es am 8. Mai - dem Weltrotkreuztag - an vielen Orten in NRW heißen, wenn Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzler Kaffee für unterwegs verschenken. Zum Beispiel werden Nilgün Özel, Vizepräsidentin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, und Landesverbandsvorstandsvorsitzender Dr. Hasan Sürgit den DRK-Kreisverband Unna unterstützen, der zwischen 6 und 9 Uhr am Unnaer Bahnhof kostenlos heißen Kaffee und Kakao an alle Frühaufsteher verteilen wird. Am Nachmittag werden Özel und Sürgit bei der Aktion des DRK-Kreisverbandes Dortmund zwischen 15 und 19 Uhr in der Dortmunder City an der Reinoldi-Kirche einen „Kaffee für unterwegs“ überreichen.

Alle Aktionen im Internet: www.drk-nrw.de/kein-kalter-kaffee/

Hintergrund zum Weltrotkreuztag

Am 8. Mai 1828 wurde Rotkreuz-Begründer Henry Dunant geboren. Am 24. Juni 1859 wird er auf einer Reise Zeuge der Schlacht von Solferino, einer der blutigsten Schlachten der Weltgeschichte. Die Schlacht gilt als Erweckungserlebnis für Dunant und Geburtsstunde des Roten Kreuzes. Auf Dunants Initiative begann damals die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, zu der inzwischen weltweit 191 nationale Rotkreuz- und

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Mobil: 0172 5351066
Claudia.Zebandt@
DRK-westfalen.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Rothalbmondgesellschaften gehören. Dunants Geburtstag wird alljährlich international als Weltrotkreuztag begangen.

Seite 2

Allein im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe engagieren sich über 25.300 ehrenamtlich Aktive. Ob im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst, in Pflegeeinrichtungen und Beratungsstellen, in der Kinder- und Jugendarbeit oder mit seinem Blutspendedienst – das Deutsche Rote Kreuz nimmt gesellschaftlich wichtige und notwendige Aufgaben wahr.